

Technische Spezifikation

innovaphone PBX

nutzbare Plattform: IP6000, IP2000, IP800, IP1200, IP305, IP302

Lizenzierung: pro Registrierung (in 10-Teilnehmer-Stufen)

Voice over IP

Internet: IP Internet Protokoll – Basis für Protokolle TCP und UDP,
DHCP dynamic host configuration protocol – Einstellungen des IP Interfaces

Voice over IP: H.323 Version 5 inklusive H.225, H.235, H.245 and RAS Gatekeeper routed signalling, H.450
Session Initiation Protocol (SIP)
RTP real time protocol – für Sprachdatenübertragung
RTCP real time control protocol – erste Ebene der „Quality of Service“

Fax over IP: T.38 real time fax

zusätzliche VoIP-Merkmale: H.245 fast connect
En-block dialing
Overlapped sending

SIP Services: Basic Call (Anrufen, Annehmen, Auflegen)
Digest-Authentication (Registrierung und Rufaufbau)
Makeln (Hold/Retrieve)
Transfer
Message Waiting Indication
Rufumleitung (CFU, CFB, CFNR)
Broadcast-Group
Pickup

Quality of Service: Priorisierung von IP-Paketen über TOS und DiffServ
VLAN Priorität nach IEEE 802.1p / 802.1q

Administration

Zugriff: über Web-Browser mit HTML
Passwortgeschützt mit sicherer Authentifizierung

Fehlersuche: Auswertbare Log- und Trace-Dateien
Statusanzeigen von Schnittstellen und Verbindungen
Ping – Verbindungstest für Internet Protokoll
Senden von SNMP Traps

Aktualisierung: Speichern und Einlesen der Konfiguration
Aktualisierung Boot-Code und Firmware über HTML-Upload
Automatische Aktualisierung über Update-Server

Leistungsmerkmale

Rufvermittlung	Call Transfer, in allen üblichen Varianten: mit/ohne Rückfrage, vor/nach Melden etc.
Rufumleitung	Call Diversion / Redirection
Halten	Call Hold / Retrieve, mit Unterstützung von Music-on-Hold
Anklopfen	Call Waiting, mit entsprechender Signalisierung zum rufenden Teilnehmer
Message Waiting	Anzeige am Telefon, dass eine Nachricht vorliegt
Pickup	Anzeige am Telefon, dass ein Ruf geholt werden kann
Pickup-Liste	Anzeige am Telefon, welche Rufe geholt werden können
Name Display	zur Signalisierung, welcher Name angezeigt werden soll
Rückruf	Call Completion, mit allen gängigen Varianten wie Rückruf bei Besetzt und Rückruf bei Frei
Dreierkonferenz	Konferenz mit 3 Teilnehmern, auch mit externen Teilnehmern
Rufnummernidentifizierung	zur gesonderten Signalisierung für Rufnummern oder Rufnummergruppen
Durchsagefunktion	Partnerfunktion, das Telefon auf der Gegenseite nimmt den Ruf automatisch mit Lauthören an Voraussetzung ist ein IP-Telefon der innovaphone Produktlinie.
Durchbrechen von RUL	Partnerfunktion, gesonderte Teilnehmer können trotz Anrufumleitung (RUL) den Teilnehmer erreichen
Besetztlampenfeld	Partnerfunktion, zeigt den Status des Partnertelefons an Zugehörige Taste ermöglicht Kurzwahl bzw. Pickup im Klingelzustand
Parken	Die Parkfunktion ermöglicht die gezielte Ablage von Verbindungen auf eine Parkposition, von der sie später gezielt abgeholt werden können.
Mehrfachregistrierung	Teilnehmer können sich von verschiedenen Endgeräten aus registrieren. Ihre wichtigsten Einstellungen bleiben dabei erhalten. Mehrere Teilnehmer können sich auf einem Endgerät anmelden. Bei der Signalisierung wird angezeigt, an welchen Nutzer die Information gerichtet ist.
Direktwahl	Telefone können so eingerichtet werden, dass sie sofort auf eine konfigurierte Nummer verbinden. Das kann beispielsweise eine Zentrale oder eine Notrufnummer sein.

Programmierschnittstellen

PBX-API:	SOAP API, XML Schnittstelle zur Steuerung der PBX durch externe Software
TAPI	Microsoft Telephony API, Zugriff zu PBX Leistungsmerkmalen
VoIP-CAPI	Common-ISDN-API, ISDN-kompatible Schnittstelle für Applikationen (optional)
CDR	Call Detail Records, umfangreiche Gesprächsinformationen für Abrechnungssoftware Senden wahlweise in HTTP oder als Syslog Gleichzeitig zwei Ziele adressierbar

Zusätzliche Funktionen

Mehrfachregistrierung	ein Teilnehmer an mehreren Geräten angemeldet mehrere Teilnehmer an einem Gerät angemeldet Home-Office oder mobiles Office mit gewohnter/gleicher Nummer erreichbar wie der Hauptarbeitsplatz
Telefonbuch	Automatische Verfügbarkeit aller Registrationen im zentralen Telefonbuch Integration externer Datenbanken über LDAP
Standortkonzept	Außenstellen werden auf einfachste Art und Weise in die Zentrale integriert bei Bedarf mit lokalem Breakout inklusive Mapping der lokalen Nummer bei Notrufen
Redundanzkonzept	weitere innovaphone PBXen im Verbund oder auch dedizierte standby-Geräte übernehmen bei Ausfall nahtlos die Funktionen der inaktiven PBX
Roll-out Tool	zentrale Updates für Gerätegruppen im Netz
Zugangsberechtigung	frei konfigurierbar für Amt, internationale Rufe und spezielle Vorwahlen/Rufnummern inklusive rekursiven Filtern bei verteilten Standorten mit fernem Amtszugang
Rufton-Generierung:	Automatische Rufton-Generierung nach Europäischem- und US-Standard
DTMF:	H.245 "Alphanumeric" oder "Signal Type"
Sicherheit	passwortgeschützte Konfiguration verschlüsselte Authentifizierung nach H.235
Music on Hold	intern oder extern über Software Schnittstelle oder CD-Player (IP 21)
Warteschleife	mehrere Warteschleifen parallel konfigurierbare Zeit vor Rufannahme mit freier Ansage vor Rufannahme
Uhrzeit:	genaueste Zeitinformation über Zeitserver-Zugang SNTP-Client & Server
Mitschneiden:	permanentes oder zuschaltbares Mitschneiden für externe Gespräche oder für alle Gespräche